

Er wäre ihm zudem dankbar, wenn er ihm etwas über den Lauf der Dinge in Zug mitteilen könnte. Auch würde es ihn zu erfahren interessieren, "*Si vous croyes que les choses se passent bien a la pro-  
chaine Commune generale pour Mr. vostre frere le Landame [Beat Kaspar Zur-  
lauben]. On me demande la pension pour ce tems là.*"

---

Original, in franz. Sprache  
AH 26, 372-373 - Blatt 373<sup>r</sup> leer

## 137

1697 November 27., Solothurn

A

SCHREIBEN [DES FRANZ. SECRETAIRE D'AMBASSADE, CHARLES-LEONARD]  
CRUAU DE LA BOULAYE, AN [BEAT KASPAR] ZURLAUBEN

---

"*J'en ay pas repondu plustost a l'article du portrait de S.E. [des franz.  
Ambassadeuren Michel-Jean Amelot] dont vous m'avies fais l'honneur de me par-  
ler lorsque nous nous sommes trouvés dernièrement ensemble parceque je vou-  
lois avoir lieu de faire la chose a votre satisfaction.*" So sei es ihm  
denn bis heute nicht gelungen, vom Ambassadeuren, dem er vorge-  
stern abend ein letztes Mal davon gesprochen, eine definitive  
Zusage zu erhalten. Um die bewusste Angelegenheit einlässlich  
besprechen zu können, lasse ihn der Ambassador bitten, sich an-  
lässlich der demnächst stattfindenden Tagsatzung in Baden  
gleichfalls dort einzufinden.<sup>1</sup> "*C'est a dire que si vous lui en parlés,  
elle y donnera les mains. Nous verrons tout ensemble a bade comment il fau-  
dra s'y prendre.*" Er, Zurlauben, solle sich inzwischen vergewis-  
sern, ob es dem Maler [Melchior Füssli] möglich wäre, sein Werk  
hier an der Ambassade zu vollbringen. Seiner Meinung nach sollte  
für dessen Fertigstellung eine Woche ausreichen. Im übrigen ste-  
he ihnen ja genügend Zeit zur Verfügung.

1) Zurlauben nahm dann tatsächlich als Gesandter an der Tagsatzung teil.

---

Original, in franz. Sprache, mit Siegel von Michel-Jean Amelot  
AH 26, 376-377 - Blatt 377 leer